

KOMMUNALES IMMOBILIENMANAGEMENT



© ink drop - AdobeStock

goING.mindful® – Mindfulness als Schlüsselkompetenz für Architekten und Ingenieure der Hochbauverwaltung

Montag, 22. September 2025 bis Mittwoch, 24. September 2025
Kloster Steinfeld | NW250504

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an:

Fach- und Führungskräfte im kommunalen Gebäudemanagement und der Landes- und Bundesbauverwaltung sowie Architekt:innen und Ingenieur:innen, die sowohl sich selbst als auch ihre Organisation und deren Mitarbeitende für das „Neue Bauen der Zukunft“ stärken wollen und mehr „Selbstwirksamkeit“ erfahren möchten.

Die Fortbildung ist auf maximal 16 Teilnehmer ausgelegt.

goING.mindful® ist als Impuls der Einstieg in die bundesweit erste Mindful-Leadership-Initiative für Mitarbeitende und Führende im öffentlichen Bauwesen und somit hervorragend geeignet, Architekt:innen und Ingenieur:innen für die Gestaltung nachhaltiger Zukünfte zu befähigen.

Im Mittelpunkt dieser Initiative zur Führungskräfte-Entwicklung steht die Erkenntnis, dass eine nachhaltige Entwicklung im Außen ohne eine innere Entwicklung nicht möglich ist. Führungsaufgabe der Zukunft ist es, die eigene Haltung und den „Inneren Ort“, von dem aus wir handeln, weiterzuentwickeln. Um dies

zu ermöglichen, braucht es neue, zukunftsweisende Kompetenzen, Befähigungen und Methoden zur (Selbst-)Wirksamkeit.

Daher wird im Programm die Verbindung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals = SDG's) mit den „Inner Development Goals“ (IDG's) hergestellt.

Die IDG's wurden zur Umsetzung am 22.06.2022 in einem Bericht des Europäischen Parlaments zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele als Führungskräfteentwicklung empfohlen.



Ihr Dozent



Dipl.-Ing./Dipl.-Kfm.(FH) Klaus Schavan

Betriebsleiter Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau der Stadt Oldenburg (Oldb). Lange Jahre war er sowohl im Bundes-, als auch im Landesbau in verschiedenen Bundesländern und Rechts- und Betriebsformen tätig. Zurzeit leitet er den Arbeitskreis „Kommunale Gebäudewirtschaft“ im Städtetag NRW. Als Architekt, Kaufmann und Wirtschaftsjurist, sowie als Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen und Nachhaltigkeits-Manager für Kommunen bringt er verschiedene Denkansätze zusammen und setzt sich für „Gelingende Zukünfte“ ein.

Er absolvierte an der Uni Witten-Herdecke die 2-jährige Ausbildung zum „Trainer für Mindful Leadership“ und am Mindful Leadership Institut (Salzburg) zum „Trainer für Mindfulness in Organisationen“. Als Naturcoach, Gesundheitstrainer und zert. Meditationsleiter stellt er den Zusammenhang her zwischen Entwicklung im Außen und eigener, innerer Entwicklung. Zudem bringt er als Coach und Berater eine systemische Perspektive ein.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Das Öffentliche Bauen steht vor einem nie bekannten Paradigmen-Wechsel und erheblichen Druck. Die notwendige Klima-Wende ist ohne eine Bau-Wende nicht möglich!

Doch welche neuen Kompetenzen und Fähigkeiten stärken uns bei der anstehenden Transformationsaufgabe. Was müssen wir als am Bau Beteiligte neu lernen? Wohin lenken wir unsere Aufmerksamkeit? Was übersehen wir zu leicht? Und: Wie kommen wir in Zeiten anhaltender Krisen noch zu „klaren“ Entscheidungen und „guten“ Organisationen?

Sie fühlen sich fremdgesteuert und zunehmend weniger wirksam?

→ Unser Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Selbststeuerungsfähigkeiten zurückgewinnen.

Sie fragen sich, wie sich die Qualität guter Führung steigern lässt?

→ Wir zeigen Ihnen, was dies mit dem Bewusstmachen der eigenen Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster zu tun hat.

Und was hat dies mit Nachhaltigem Bauen zu tun?

→ Sie erfahren in unserem Seminar, wie wirkmächtig Nachhaltigkeit und Achtsamkeit - gemeinsam gedacht - sind.

Wie kann sich achtsamkeitsbasierte Führung auswirken?

→ Wir zeigen Ihnen, wie sich eine achtsame, innere Haltung im Führungsalltag positiv auf die eigene Person, die anderen und die ganze Organisation auswirken kann.

Unser innovatives Seminarangebot ist als Impuls der Einstieg in das bundesweit erste Mindful Leadership-Programm für Mitarbeitende und Führende im (öffentlichen) Bauwesen. Es spricht insbesondere Architekt:innen und Ingenieur:innen an und ist gut geeignet, diese für eine nachhaltige Zukunft zu stärken.

Im Mittelpunkt dieses Führungskräfte-Entwicklungs-Programms steht die Erkenntnis, dass keine nachhaltige Entwicklung möglich ist ohne die eigene Haltung und den „Inneren Ort“, von dem wir aus handeln, weiterzuentwickeln. Um dies zu ermöglichen, braucht es neue, zukunftsweisende Kompetenzen, Befähigungen und Methoden zur (Selbst-) Wirksamkeit.

Daher wird im Programm die Verbindung der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals = SDGs) mit den inneren Entwicklungszielen (Inner Development Goals = IDGs) hergestellt.

Übrigens: Die IDGs wurden am 22.06.2022 in einem Bericht des Europäischen Parlaments zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele als Führungskräfteentwicklung empfohlen.

Inhalt

goING.mindful® – Mindfulness als Schlüsselkompetenz für Architekten und Ingenieure der Hochbauverwaltung

- Von VUCA zu BANI – neue Führungskompetenzen für disruptive Zeiten
- Warum Mindful Leadership für am Bau Beteiligte? – Mentales Training für die Gestaltung „gelingender Zukünfte“
- „Neues Bauen“ – Hebel zur Lösung globaler Fehlentwicklung
- Stand der Wissenschaft über achtsamkeitsbasierte Führung, neuro-biolog. Grundlagen
- Wirkung von Stressdynamiken und deren Reduktion durch mentales Training
- Selbststeuerung und eigene Automatismen, Führen im Hamsterrad des „Getrieben-Seins“
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Mindfulness und Innovation/ Kreativität/ Resilienz
- Achtsame Kommunikation („Deep Listening“)

- Nachhaltigkeit und Achtsamkeit als wirkmächtige Werkzeuge zum Bewusstseinswandel
- Bauende Verwaltung als Treiber nachhaltiger Entwicklung
- Inner Development Goals (IDG's)/ Zukunfts-kompetenzen zur „Inneren“ Führung
- Transfer in den Arbeitsalltag/ Achtsame Organisationen

Das Programm beinhaltet viele Praxis-Übungen. Das ausführliche Programm stellt Herr Schavan vor Ort vor. Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen werden in das Programm integriert.

Methoden:

Vortrag, strukturierte Übungen, Selbst-Erforschung (Inquiry), achtsamkeitsbasierte Trainingseinheiten wie z.B. Atem-/ Körperübungen, Bodyscan, einführende Meditationen, Mikro-Übungen für den Arbeitsalltag, Logbuch, Kleingruppen-Arbeit, Peercoaching.

Zitate unserer ehemaligen Teilnehmer

„Ganz herzlichen Dank für dieses engagierte Seminar! Es war immer von der Leidenschaft des Dozenten für die Sache geprägt. Für mich ist zudem sehr das breite fachliche Spektrum und der echte fundierte praktische Bezug, den der Dozent, mit- und einbringt eine ganz wesentliche Voraussetzung für diese gehaltvolle Seminar-Zeit.“

Andreas Woijsa, Fachbereichsleiter Bau und Planung, Stadt Heide

„Das Seminar war für mich ein „Augenöffner“, um die eigene Arbeitssituation und -belastung zu verstehen und zu reflektieren. Die Tipps und Kniffe für mehr Achtsamkeit auf mich selbst wirken nach und ich setze diese (zumindest teilweise) erfolgreich um!

Insbesondere der intensive Austausch und die tolle Atmosphäre unter den teilnehmenden „Leidensgenossen“ war super.

Ich hoffe, es findet eine Fortsetzung dieser Seminarveranstaltung statt und kann dieses Format nur weiterempfehlen!“

Peter Zschippig, Abteilungsleiter Hochbau, Stadt Weinheim

„Going mindful ist ein gewinnbringendes Seminar, das in einer geschützten und vertrauensvollen Arbeitsumgebung Anreize und Hilfestellung gibt, um im komplexen und oft unübersichtlichen Arbeitsalltag den Fokus wiederzufinden.“

„Going mindful ist gerade im technischen Baubereich ein ungewöhnliches Seminar – und deshalb unbedingt empfehlenswert: Neue Sicht-, Denk- und Herangehensweisen helfen dabei, im herausfordernden Arbeitsalltag den Fokus wiederzufinden.“

Imme Lindemann, Abteilungsleiterin Stadtplanung, Stadt Itzehoe

„Das Seminar Going Mindful war für mich eine besondere Erfahrung. Es hebt sich deutlich von den von mir bisher wahrgenommen Seminaren ähnlicher Thematik ab. Die Inhalte wurden von Herrn Klaus Schavan gut vermittelt. Ich danke wir Teilnehmer: innen haben alle viele Denkanstöße mit in unseren Berufsalltag mitgenommen.

Die Gruppengröße und der Seminarort waren perfekt auf einander abgestimmt.

Im Nachgang gibt es immer wieder Momente, die mich persönlich an die Achtsamkeit bei kleinen und großen Dingen erinnern und mich für einen Augenblick innehalten lässt. Vielen Dank noch einmal dafür.“

Eva Engelbrecht, Amt für Gebäudemanagement, Stadt Witten

Umfang der Fortbildung

Der Umfang der Fortbildung beträgt 17,5 Nettostunden, verteilt auf drei Tage.

Termin und zeitlicher Ablauf

Montag, 22.09.2025 bis Mittwoch, 24.09.2025

Steinfeld | NW250504

Kloster Steinfeld GmbH & Co. KG

Hermann-Josef-Str. 4

53925 Kall-Steinfeld

T 02441 88 90

Termin und zeitlicher Ablauf

Beginn: Montag, 22.09.2025 10:00 Uhr

Ende: Mittwoch, 24.09.2025 14:00 Uhr

Information

Das Programm beinhaltet viele Praxis-Übungen.

Das ausführliche Programm stellt Herr Schavan vor Ort vor. Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen werden in das Programm integriert.

Preise

1.190 € für Mitglieder des vhw

1.390 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Hinweis: In den Seminargebühren sind auch zwei Übernachtungen (22.-24.09.2025) sowie die Verpflegung im Hotel zu den Mahlzeiten während der Seminarzeiten enthalten.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Jens Becker

T 05624 5089 590

E jbecker@vhw.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Ulrike Ferg

T 030 390473-360

E uferg@vhw.de

Katja Miltner-Gözl

T 06132 71496-0

E gst-he@vhw.de

Hinweis

Diese Fortbildung wird zur Anerkennung als Pflichtfortbildung bei der Architektenkammer NRW eingereicht. Die Anerkennungen der NRW-Kammern werden in der Regel von den Kammern in den anderen Bundesländern akzeptiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter [vhw.de/fortbildung/](https://www.vhw.de/fortbildung/) und Eingabe der Veranstaltungsnr. **NW250504** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

[vhw.de](https://www.vhw.de)



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice

Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin

T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de